J. J. Mickley
359 Market St.

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennſylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreiſtöckigten Gebäude, auf der Nordſeite der Weſt-Hamilton-Straße.

No. 50. Mittwoch, den 26ſten Februar, 1862. Jahrgang 35.

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienſtags den 4ten März, nächſtens, um 12 Uhr Mittags, ſollen am Hauſe des Unterzeichneten, in Ober-Saucon Taunſchip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei vortreffliche Familien-Pferden, 5 vortreffliche Milchkühe, ein Devonſhire-Bull welcher bei der letzten Ausſtellung der Lecha Caunty Ackerbau-Geſellſchaft das erſte Premie gezogen hat, ein Kalb von der nämlichen Art, ein großes Mutterſchwein und 2 Läufer, eine Dreſchmaſchine und Pferdegewalt, eine Futtermaſchine, ein ſtarker zweigäuls Wagen, 2 Pflüge, eine Landwalze, 2 Schlitten, eine Sett Heuleitern, Fruchtrechen, eine Carriage-Deichſel, ein Sett Carriage-Geſchirr, 1 Sett Pflugs-Geſchirr, Kummeten und Blindhalftern, Stroh und Welſchkornlaub, Sperr- und Kühketten, Miſt- und Heugabeln, 2 Oefen mit Rohr, ein großer kupferner Keſſel der 36 Gallonen hält, 2 Butter-Boxen, ein Butterfaß, Grubhacke und Holzſäge, und ſonſt noch viele Bauern-, Haus- und Küchengeräthſchaften zu umſtändlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Henry Sell.

Februar 5. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerſtags den 6ten März, ſollen zu Kern's Mills, in Nord-Wheithall Taunſchip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

5 Pferde, darunter 2 braune Pferde 8 und 9 Jahre alt welches gute Arbeits- und zugleich gute Carriage-Pferde ſind, ein dunkelbrauner Gaul, 8 Jahre alt, 16 Hand hoch, iſt ein gutes Familien-Pferd und kann ſeine Meile in 3 Minuten und Fünfzehn-Sechszichtel tratten, ein braune Mähre 4 Jahre alt die doppelt und einfach arbeitet, ein Stalion 3 Jahre alt, St. Charles Art, 6 extra Milchkühe, ein Durham Bull 1½ Jahr alt, 6 Rinder wovon 3 bis Frühjahr kalben werden, 2 Zuchtſchweine, ein Eber guter Stock, 6 Läufer, 2 Viergäuls-Wägen mit breiten Rädern, ein Dreigäuls-Wagen, 1 Zweigäuls-Wagen, eine Säe-Drill, 1 Pferderechen, eine Futterſchneid-Maſchine, ein Welſchkornpflug, ein Welſchkornpflanzer, ein Cultivator, 3 Pflüge, 3 Eggen, alle ſo gut wie neu, 2 Setts Heuleitern und Schämel, 6 ſchwere Pferdegeſchirre, 1 Sett Yänky-Geſchirr, 2 Sette Pflugs-Geſchirr, alles ſo gut als neu, Heu- und Miſtgabeln, Sperr- und Kühketten, 2 Steifwagen und viele andere Artikel zu umſtändlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

T. und D. Kern.

Februar 5. nq6B

Oeffentliche Vendu.

Auf Samſtags den 1ſten März, 1862, um 12 Uhr Mittags, ſollen am Hauſe des verſtorbenen Nathan Xander, letzthin von Weiſenburg Taunſchip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Pferde, 2 Kühe, ein Zweigäuls-Wagen, ein Spazierwagen, Holzſchlitten, Pflüge, Eggen, Windmühle, Strohbank, Geſchirr für 3 Pferde, leichtes Pferdegeſchirr, Schlittenſchellen, 2 neue Fliegennetze, Ketten, ein Bett und Bettlade, Heu und Stroh bei der Tonne, Miſt, Getraide beim Acker, ſo wie auch Getraide beim Buſchel, und ſonſt noch viele Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Levi Xander, Adm'or.

Februar 5. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Samſtags den 8ten März nächſtens, um 10 Uhr Vormittags, ſollen auf dem Platze von Frank. F. und Dav. Klauß, in Heidelberg Taunſchip, nahe Pleaſant Corner, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei gute Familien-Pferde, eine Kuh, 2 No. 1 Schweine, 2 4-Gäulswägen, ein 2-Gäulswagen mit Baddies, ein 1-Gäuls-Bauernwagen, ein 1-Gäuls-Springwagen, 2 Holzſchlitten, eine Säedrill, Dreſchmaſchine mit Pferdegewalt, Windmühl und Strohbank, 4 Pflüge, ein Welſchkornpflug, 2 Eggen, Steif- und andere Waagen mit Schillſcheiter, Pferdegeſchirr für 6 Pferde, ſo gut wie neu, 2 Braantweinkeſſel, ein Hogshead Keſſel, kleine Aepfelmühle, Fäſſer, Stänner, 2 Sett Heuleitern mit Schemel, Holzſchlegel und Keile, Heugabeln, Schippen, Sperr und Kühketten, Küchenſchrank, Eggenholz für 2 Eggen, 30 Fenzpoſten, 2 Sett Miſtboards, und ſonſt noch viele andere Artikel zu umſtändlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Nathan Klauß.

Februar 12. nq3m

Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete, durch die Court von Common Pleas von Lecha Caunty, als Truſtie der Catharina Klein, das Eheweib von Samuel Klein, von Nord-Wheithall Taunſchip, beſagtem Caunty, ernannt worden iſt. Alle Perſonen werden daher gewarnt, nicht in irgend einen Contrakt mit beſagtem Samuel Klein, bezüglich auf liegendes oder perſönliches Eigenthum der beſagten Catharina Klein einzugehen, indem ſolche Contrakte durchaus keine Wirkung haben werden.

Peter Groß, Truſtie.

Januar 29. nq6m

100,000 Pfd. Wolle.

100,000 Pfund Wolle wird ſogleich verlangt und wofür Bargeld bezahlt wird, an den Moravian Wollen-Mühlen zu Bethlehem, Pennſylvanien, bei

Lewis Doſter.

October 16. nqbv

Blanks for sale here.

Oeffentliche Vendu.

Auf Samſtags den 1ſten März, nächſtens, um 10 Uhr Vormittags, ſollen auf der Bauerei von Koch und Balliet, nahe der Guth's Station in Südwheithall Taunſchip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden nämlich:

Sieben Pferde, worunter 2 Füllen, ein guter Lieder, eine gute Sattelmähre und eine vorzüglich gute Zuchtmähre ſind, 3 gute Milchkühe, 2 Rinder, die mit Nächſtem Käller bekommen, ein fetter Bull, 4 Schaafe, ein tragendes Zuchtſchwein, 3 Läuferſchweine, 4 Viergäulswägen mit Baddies, 1 Wagen ein- und zweiſpännig zu gebrauchen, ein einſpänniger Springswagen, ein Spazierwagen, kann ein und zweiſpännig gefahren werden, Holzſchlitten mit Bady, Jagdtſchlitten, fünf Pflüge, 2 doppelte Eggen, eine Welſchkornegge, Schaufelegge, Welſchkornpflanzer Welſchkornſchäler, Heurechen mit ſtählernen Zähnen, Dreſchmaſchine mit Pferdegewalt, Strohſchneid-Maſchine, Strohbank noch faſt neu, Windmühle, 2 Fruchtreffe, 7 Graaſenſen, Pferdegeſchirre für 6 Pferde, 7 Pferdegeſchirre zum pflügen, 2 neue Yankee-Geſchirre, zwei leichte Geſchirre zum Spazierwagen, Fliegennetze für 6 Pferde, ein Fuhrſattel, Reitzaum, 7 Stück Pflugswaagen, 2 Steifwaagen, Fünfterkette, Sperrketten, Kühketten, Hoppeln, Heuleitern mit doppelten Schemeln, Steinbrecher-Geſchirr, Schlittenläufer, Planken für 7 Schlitten, 3 Wagen-Deichſeln, 2 Sett Miſtboards, eine Lot andere Boards, und ſonſt noch eine große Verſchiedenheit anderer Bauerngeräthſchaften zu umſtändlich zu melden.

Desgleichen werden am nämlichen Tage noch folgende Hausgeräthſchaften verkauft: 2 vollſtändige Betten mit Bettſtellen, ein Bureau, ein Tiſch, Bänke, Eſſig beim Bärrel, u. ſ. w.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

David Frey.

Januar 29. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienſtags den 11. und 25. März, nächſtens, an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, ſollen am Hauſe des verſtorbenen Jonathan Acker, letzthin von Ober-Macungie Taunſchip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Sechs gute Schaff-Pferde, worunter ſich eine tragende Mähre befindet, 2 zweijährige Füllen, ein einjährig Füllen, 9 gute junge Milchkühe. 6 tragende Rinder, 2 Bullen, 2 Stiere, 16 Stück Schweine, darunter zwei tragende Zuchtſchweine und ein Eber, ein 4-gäuls Wagen mit Boddy, Spriegel und Decke, ein anderer 4-gäuls Wagen, ein Mühlwagen für 1 oder 2 Pferde, ein Spazier-Wagen, 2 Paar Heuleitern mit Schemel, eine Dreſchmaſchine mit Pferdegewalt, eine Patent Futterſchneid-Maſchine, eine Hand-Strohbank, 3 Pflüge, 3 Eggen, ein Welſchkornpflug, eine Welſchkorn-Egge, ein Heurechen ſo gut als neu, eine Windmühle, ein Holzſchlitten, Pferdegeſchirr für 6 Pferde ſo gut als neu, ein einſpänniges Geſchirr, 3 Setts Pflügs-Geſchirre, 6 Kummete, 6 Blindhalftern, 6 Fliegenetze, Hoppeln, Sperr- und Kühketten, Gabeln und Rechen, Schippe, Grubhacke und Schaufeln, Schrotkiſte, 36 Fruchtſäcke, 2 Fruchtreffe, 3 Graſſenſen, Holzſchlägel und Eiſenkeile, ein vollſtändiges Steinbrecher-Geſchirr, Grundbeeren beim Buſchel, Eiſenkeſſel, Kochofen mit Rohr, Better und Bettladen, Cärpets, eine Flinte, eine Sackuhr, 2 Fliegeltiſche, Stühle, Holzkiſte, Fäſſer, Stänner, Züber, und ſonſt noch viele Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Benneville Acker, Adm'or.

Januar 29. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Es ſoll auf öffentlicher Vendu verkauft werden auf Dienſtag und Mittwochs den 4ten und 5ten März, an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, an der letztherigen Wohnung des verſtorbenen Dr. David O. Moſſer, in Breinigsville, Lecha Caunty, die folgende Artikel nämlich:

3 Pferde, ein vortreffliches jähriges Füllen, 2 Kühe, ein Rind, 2 Schlitten, eine Sulky, ein Rockaway Wagen, ein Eingäuls-Bauernwagen, ein ſchwerer Karren, eine Dreſchmaſchine und Pferdegewalt, eine Patent Strohbank, 2 Welſchkornſchäler, Windmühle, 3 Pflüge, 1 Cultivätor, Egge, Welſchkornpflug, einfaches und doppeltes Buggy- und Carriage-Geſchirr, Pferdegeſchirr für den Wagen, Pflug und Karren, Fliegennetze, Sattel und Zaum, ein Pferderechen, eine Circle-Säge mit Främ, eine Hobelbank, Zimmermanns-Geſchirr, Schleifſtein, ein Kochofen, 2 Kohlen- und ein Holzofen und Rohr, eine feuerfeſte Kiſte, ein Piano Forte, eine Violin und Caſe, Betten und Bettladen, Tiſche, Stühle, Eckſchrank, Hausuhr, Settees, Spiegel, Fenſter-Schädes, 3 Curtins, Carpets, Butterfaß, Fäſſer, Züber, Stänner, Fenzpoſten, Schiebkarren, Hebeiſen, Ketten, Schippen, Gabeln—ſo wie auch eine Apotheke, wohl ausgewählt für einen Landarzt, mit Botteln, Jars, eine herrliche Auswahl Surgical-Inſtrumente, Stays, Braces, Bandages, u. ſ. w.; gleichfalls 4 Antheile der Allentaun Bank, und ſonſt noch Vielerlei zu umſtändlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joſhua Seiberling, Adm'or.

Februar 5. nqbB

☞ Nehmt Obacht.

Nachricht wird hiermit allen Leuten gegeben, daß nur für 10 Tagen Joſeph Stopp nur für Bargeld verkaufen wird, 25,000 verſchiedene neuen Styls der feinſten Kattunen an 12½ Cents die Yard; und 33,000 Stücke von den beſten Muslinen, die jemals in Amerika bekannt waren, volle Breite, für 14½ Cents die Yard; Bettzeuge und Tiſchtücher an den alten Preiſen; 2.000 Yards neue Styl Delains. Beſter Golden Syrup Molaſſes 12½ Cents die Quart. Indem die Kattunen und Muslinen von 18 bis 25 Cents per Yard ſteigen werden bis den 10ten März oder April, ſo fühlt ſich Stopp blos gebunden für 10 Tagen, vom 12ten Tag Februar an, an dieſen Preiſen zu verkaufen, an No. 35 Weſt Hamilton St. Allentown, Pa

Oeffentliche Vendu.

Dienſtags den 25ſten Februar nächſtens, um 12 Uhr Mittags, ſoll am Hauſe des Unterzeichneten in Nord-Wheithall Taunſchip, Lecha Caunty' öffentlich verkauft werden:

Zwei Pferde, eins ein Füllen, das andere eine Brutmähre, 2 Kühe, eine friſch und die andere tragend, 1 Zuchtſchwein, 5 Läufer, ein Zweigäulswagen mit Body, ein Spazierwagen, 2 Windmühlen, die eine ſo gut wie neu, 2 Pflüge, eine Strohbank, Eckſchrank, Miſt- und Heugabeln, alle Arten Pferdegeſchirr, eine lederne Leine, ein Holzofen, mit Rohr, Tiſch, Schubkarren, Holzſchlitten, Pflugswaagen, Wollrath, 2 Reitzähme, ein halb Buſchel, Bett mit Bettſtelle, ein großer Küfer-Hobel, ein halb Bärrel Eſſig—zwei gute Hetzhunde—wie auch noch eine große Verſchiedenheit anderer Haus-, Bauern- und Küchen-Geräthe zu umſtändlich zu melden.

Credit und Aufwartung von

Joſeph Reinſchmidt.

Februar 12. nq2m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samſtags den 8. März, nächſtens, um 12 Uhr Mittags, ſollen am Hauſe des Unterzeichneten in Salzburg Taunſchip, Lecha Caunty, (nahe der Salzburger Kirche,) folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

6 gute Pferde, worunter ein Zweijähriges, und ein einjähriges Füllen ſind, 5 Milchkühe, ein Bull, 4 Rinder, Pferdegeſchirr für 4 Pferde, Fliegennetze, ein Sett Carriage-Geſchirr, ein breiträderiger 4 Pferdewagen mit Erzbody, ein zweigäulswagen mit Body, ein eingäuls Springwagen, 2 Paar Heuleitern mit Schemel, Pflüge und Eggen, Steif- und Pflugswaagen, Sperr- und Kühketten, Dreſchmaſchine und Pferdegewalt, Windmühle und Strohbank, Holzſchlitten, Heugabeln, Fruchtreff und Graſſenſen, und ſonſt noch viele Artikel zu umſtändlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Solomon R. Klein.

Februar 12. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Donnerſtags den 6. und Freitags den 7ten März,

nächſtens, um 10 Uhr Vormittags, ſollen am Hauſe des verſtorbenen Samuel Kaufman, letzthin von Obermilford Taunſchip, Lecha-Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Drei gute Schaffpferde, wovon eines ein guter Lieder und eines eine tragende Greymähre iſt, 6 Jahr alt, ein 2jähriges und ein 1-jähriges Füllen, 8 Kühe, 2 Rinder, 7 Läuferſchweine, ein 4-Gäulswagen und ein 2-Gäulswagen, zwei gute Baddies, ein Spazierwagen, Holzſchlitten mit gußeiſernen Sohlen, Dreſchmaſchine und Pferdegewalt, Windmühle, Strohbank, ein Patentfutter-Schneider, das ungetheilte Drittheil eines Welſchkorn-Schälers, Pflug und Egge, alle Arten Pferdegeſchirre und Fliegennetze, Grundbeeren bei dem Buſchel, Steif- und Pflugs-Waagen, Sperr und Kühketten, Sattel und Zaum, Heuleitern und Schemel, Rechen, Heu und Miſtgabeln, Miſthaken, ein langer Heuſtrick, Schubkarren, Spannſäge und Holzſäge, Holzſchlegel und Keile, Hebeiſen, Schippen, Grubhacke, Steinſchlegel, Wagenwinne, eine Lot geſägte Pfoſten, Riegel, Heu bei der Tonne, Saamen im Grund, Fruchtreffen, Graaſenſen, Fäſſer und Stänner, 3 Bärrel Eſſig, Butterſtänner, Latwerg beim Hafen, Flachsbrech, Flachshechlen—ferner: 3 Betten und Bettladen, zwei Tiſche, Stühle, Bänke, Milchſchrank, Drawer, Holzkiſt, eine Uhr, Spiegel, Ofen mit Rohr, eine Landkarte, 2 Gäulsblänket, ein kupferner Keßel, Mehlkiſt, eine Anzahl Fruchtſäcke, Milch- und Futtereimer, Milchhäfen, Schmalzkeſſel, Wollrad und ſonſt noch vielerlei Haus- und Bauern-Geräthſchaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen ſind 8 Monat Credit und Aufwartung wird gegeben werden von

Abraham Kaufman, }
Daniel Gehman, } Adm'ors.

Februar 12. na3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 7. März nächſtens, um 10 Uhr Vormittags, ſollen am Hauſe des Unterzeichneten, in Ober-Macungie Taunſchip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei vortreffliche Familien-Pferde, zwei gute junge Kühe, 4 Rinder, 11 Stück Schweine, darunter 7 Läufer, Schaafe, eine zweigäuls Carriage und doppeltes Carriage-Geſchirr, ein Rockaway, ein vortrefflicher Holzſchlitten mit gußeiſernen Sohlen, eine Patent-Strohbank, eine Lot Kühketten, Hoppeln, Schiebkarren, zwei Holzöfen mit Rohr, ein Parlor-Ofen mit Rohr, 6 gute Betten und Bettladen, drei Bureaus, Eckſchrank, Milchſchrank, eine Anzahl Tiſche und Stühle, etwa 6 Barrel Seider-Eſſig, Züber, Stänner, Fäſſer und ſonſt noch eine große Verſchiedenheit Haus- und Küchengeräthſchaften zu umſtändlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Sem Grim.

Ober-Macungie, Januar 29. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Adminiſtrator von der Hinterlaſſenſchaft der verſtorbenen Catharina Schißler, letzthin von Waſchington Tſp., Lecha Caunty, angeſtellt worden iſt. Alle Diejenigen daher, welche noch an beſagte Hinterlaſſenſchaft ſchulden, ſind hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Anſprüche an dieſelbe zu machen haben, ſind gleichfalls erſucht ſolche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbeſtätigt einzuhändigen an

Joſeph Walter, Adm'or.

Februar 19. nq6m

Kohlen-Oel Lampen und reines Kohlen-Oel, Camphene und Fluid zu haben bei

J. B. Moſer.

Rhem's
Concentrirter
Buchu Extrakt
u. ſ. w.

Eine ausgezeichnete Zubereitung von
Buchu, Pareira Brava, Kubebe und Wachholderbeeren,
ſorgfältig zuſammengeſetzt und vermengt.
Die beſte bekannte Medizin
für alle
Beſchwerden der Schleimhäute,
wie die des
Kehlkopfes, der Luftröhren, Durchfall, Unverdaulichkeit, u. ſ. w.,
und iſt ein Spezifium gegen Beſchwerden der Nieren, Blaſe, Gebärmutter, des Magens, ebenfalls zur Hebung von Striktures, Schwäche, Verſtopfung, Schmerzen im Unterleib, und allen Unregelmäßigkeiten u. Beſchwerden der Geſchlechtetheile bei
Männer und Frauen,
neu oder ſchon lange während.
Preis 75 Cents.

In allen Apotheken zu haben
Im Großen bei
J. W. Dallam & Co.,
Nord-Oſt Ecke der zweiten und Callowhill Straße,
Philadelphia.

☞ Ebenfalls zu erhalten in Allentaun bei
Guth und Helfrich.

Januar 15, 1862. nq13

Heimſtreet's
Unnachahmliches Haar-Reſtorative.

Es iſt keine Färbung,

ſondern ändert graue Haare wieder zu ihrer eriginellen Farbe um, dadurch daß den Haarröhren wieder ihre natürliche Geſundheit gegeben, welche durch Krankheiten Schaden gelitten haben mögen. Alle plötzliche Färbungen ſind aus Luhar Caustic zuſammen geſetzt, wodurch die Lebenskräfte und Schönheiten des Haares zerſtört, und wodurch nicht einmal eine Verbeſſerung bezweckt wird. Heimſtreets unnachahmliche Färbung ſtellt das Haar nicht nur allein wieder her zu ihrer natürlichen Farbe, durch eine leichte Anwendung, ſondern gibt demſelben zugleich gerade

Die gewünſchte Schönheit,

befördert deren Wachsthum, verhindert das Ausfallen, entfernt Schorf und gibt dem Kopf Geſundheit und Lebhaftigkeit. Es hat die Probe der Zeit beſtanden, indem es die originelle Haar-Färbung iſt, und es gewinnt auch täglich mehr an Gunſt. Daſſelbe wird beides von Damen und Herren gebraucht—und wird bei allen reſpektablen Händlern verkauft—oder kann durch dieſelben erhalten werden, von dem Commercial-Agent, D. S. Barnes, 202 Broadway, N. Y.—Es ſind zwei Größen, nämlich von 50 Cents, und 1 Thaler.

Hagan's Magnolia Balſam.

„Eine Sache der Schönheit iſt eine Sache der Freudigkeit."

Dieſer herrliche Balſam entfernt Sommerflecken, Lohe, Bläschen ſo wie Rauheit der Haut. Er gibt dem Geſichte gerade die gewünſchte Farbe; er heilt ſonnverbrannte Geſichter und verſchönert Händen die durch häslichen Rohheit unangenehm geworden ſind—und ändert dieſelben um zu einer delicaten Weichheit und zu wahrer Marmor-Schönheit—ſo einladend und hervorragend bei den City Damen von Verfeinerung und Schönheit. Dies iſt was jede Dame wünſcht, und iſt was jede Dame haben ſollte. Der Balſam hat einen gewünſchten Geruch und bewirkt eine wahre und entzückende Schönheit. Derſelbe iſt gleichfalls ein Ornament zu der Toilette der Dame. Wird überall verkauft.—General-Agentſchaft bei D. S. Barnes, 202, Broadway, N. Y.

Boyce und Eaſterly's Zahnpulver.

Reinige deine Zähne.—Verbeßere deinen Athem. Gummy Zähne und ein unangenehmer Athem ſind ſehr widerlich. Der Animalculae und Tartar, wenn einmal auf den Zähnen befeſtigt, nimmt ein erprobtes Mittel, dieſelbe zu entfernen, und die Zähne wieder rein und weiß zu machen. Es iſt dies aber gerade was dieſes Zahnpulver thut. Bei nur geringem Gebrauch werden dieſe unangenehme Ueberzüge entfernt; die Zähne nehmen eine natürliche Reinheit an; das Zahnfleiſch wird geſund, und ein angenehmer aromatiſcher Wohlgeruch wird dem Athem gegeben. Wer würde einen halben Thaler anſehen, wenn er dafür 2 Jahre lang reine Zähne und einen angenehmen Athem haben kann? Das Pulver iſt in ſehr ſchönen Porcelain Häfchen aufgethan und wird überall von den Apothekern verkauft.—D. S. Barnes, General-Agent, 202 Broadway, N. Y.

Februar 12, 1862. nq6M

Jacob Schuler,
von Lynn Taunſchip, Lecha Caunty,

Bietet dem Publikum jener Umgegend ſeine Dienſte als Pferde-Arzt an. Er unternimmt alles an Pferden zu curiren, das noch geheilt werden kann. Beſonders war er bisher ſehr glücklich in der Heilung des „Schlaf-Staggers," und hat ein Pferd völlig davon curirt, wie dies von Jacob Schleifer bezeugt wird, an den es ſpäterhin verkauft wurde. Gibt ihm nur eine Gelegenheit und ihr werdet finden, daß er ſein Geſchäft gründlich verſteht, und daß er wirklich ein großer Gäulsdokter iſt.

Jacob Schuler.

Januar 29. *3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Adminiſtratoren von der Hinterlaſſenſchaft des verſtorbenen Reuben Rauch, letzthin von Heidelberg Taunſchip, Lecha Co., angeſtellt worden ſind. Alle diejenigen Perſonen daher, welche noch an beſagte Hinterlaſſenſchaft ſchulden, ſind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Anſprüche an dieſelbe zu machen haben, ſind gleichfalls erſucht ſolche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbeſtätigt einzuhändigen an

Reuben Rauch, }
Ezra Peter, } Adm'ors.

Februar 19. *6m

Hollo! Hollo! Hollo!
Jetzt blaſt ein anderer Wind!

Ein neuer und ganz ungewöhnlich wohlfeiler Kaufmanns-Schneider..

Der Unterzeichnete ergreift dieſe Gelegenheit, ſeinen Freunden und allgemeinem Publikum die Anzeige zu machen, daß er

Das Kaufmanns- und Kunden-Schneider Geſchäft,

früher betrieben durch Charles Keck, in der Oſt-Hamilton-Straße, Allentaun, käuflich an ſich gebracht hat, und daß er zu allen Zeiten, ein die Jahrszeit paßendes vollſtändiges Aſſortement

Kleider für Männer und Knaben,

als Ueberröcke, alle Arten andere Röcke, Hoſen, Weſten, Wämſe, und kurz alles was in einem ſolchen Etabliſement geſucht wird, auf Hand hält.

Auch verfertigt er Kundenarbeit auf die beſte Weiſe. Er hat Hrn. Joſeph Nagel, ein Mann von 21 Jahren Erfahrung, als ſeinen Ausſchneider angeſtellt—und daß es da nicht an guten „Fits" fehlen wird, verſteht ſich von ſelbſt.

Als neuer Anfänger bittet er um geneigten Zuſpruch, und er wird ſich ſtets beſtreben, durch gute Arbeit und billige Preiße alle diejenigen vollkommen zu befriedigen, welche ihn mit ihrer Kundſchaft beehren.

Franklin Knauß.

Januar 29. nqbv

Auszehrung.

Dr. **Holien** macht die Leſer wiederholt auf Dasjenige aufmerkſam, was er in ſeinen Briefen No. 1 und 2 in dieſer Zeitung geſagt hat. In denſelben war die Natur und Urſache dieſer ſchrecklichen Krankheit beſchrieben und die Heilmittel angekündigt, wodurch die Krankheit in Zeit von 21 Tagen aus dem Syſtem entfernt werden kann. Der Doctor hat viele Patienten in dieſem Caunty hergeſtellt, die ſchon von ihren Familien-Aerzten als unheilbar erklärt waren. Durch ſeine Geſchicklichkeit und unſchätzbaren Heilmittel fehlt es dem Doctor nie, auch die ſchlimmſten Fälle zu heilen. In ſeiner Office können Zeugniſſe von der höchſten Glaubwürdigkeit eingeſehen werden, aus jedem Theil der Ver. Staaten, lauter frühere Patienten die ihm für ihre Wiederherſtellung danken.

Wie viele Tauſende unſerer jungen Leute ſterben jährlich, weil ſie vernachläßigen in Zeit die gehörigen Schritte zu thun, ehe die Krankheit ſich zu ſehr im Syſteme feſtgeſetzt hat. Patienten die ſo nachläßig ſind und ihre Geſundheit ſo gering ſchätzen, ſind in der That mitſchuldig an ihrem Tode. Daher ſollten ſie ſich aufmachen und den Doctor baldmöglichſt conſultiren, alle die an dieſer Krankheit leiden. Seine Medizinen ſind gänzlich aus Kräutern zubereitet und frei von allen mercurialiſchen Beſtandtheilen. Sie ſind ein ſicheres Mittel für den ſchwindſüchtigen Patienten.—Man rufe an im „Pennſylvania Hotel," Ecke der 7ten und Lindenſtraße, Allentaun, bei

Dr. J. P. Holien.

N. B.—Office-Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags, und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Januar 22. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaſſenſchaft des verſtorbenen Adam Litzenberger, letzthin von Obermacungie Taunſchip, Lecha Caunty, angeſtellt worden ſind. Alle Diejenigen daher, welche noch an beſagte Hinterlaſſenſchaft ſchulden, ſind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Anſprüche an dieſelbe zu machen haben, ſind gleichfalls erſucht ſolche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbeſtätigt einzuhändigen an

Henry Litzenberger, }
Thomas Litzenberger, } Ex'ors.

Januar 8. nq6m

☞ Zur Nachricht.

Es wird allen Denjenigen die noch in den Büchern der ehedem beſtandenen Firma von Reiß und Sieger, Stühlmacher in der Stadt Allentaun, ſchulden, hiermit die Nachricht gebracht, daß ſich dieſelben in den Händen des Unterzeichneten, Adminiſtrator des verſtorbenen Reuben Reiß befinden, und daß man ſehr ernſthaft wünſcht, daß alle Solche, die noch an beſagte Firma ſchuldig ſind, binnen kurzer Zeit anrufen und Richtigkeit machen möchten, ohne daß man zu weiteren Schritten genöthiget ſein wird.

Joſeph Weiß, Adm'or.

Allentaun, Februar 12, 1862. nq3m

Hinterlaſſenſchaft des verſtorbenen
Anthony Krauß,

letzthin von Nieder-Milford Taunſchip, Lecha Co.

Da die Hinterlaſſenſchaft des obigen Verſtorbenen bis nächſten 1ſten April vollſtändig abgeſettelt, wie auch der Antheil der obigen Hinterlaßenſchaft aus der Firma „Krauß und Miller" bis zu beſagtem Datum genommen wird, ſo wird hiermit Nachricht gegeben an Alle, die an beſagte Hinterlaſſenſchaft und Firma „Krauß und Miller" ſchuldig ſind, bei den unterzeichneten Executoren zwiſchen nun und oben beſagtem 1ſten April ohne Fehl abzubezahlen. Ebenſo ſind Solche, die noch Forderungen zu machen haben, erſucht, dieſelben in der beſagten Zeit einzubringen.

Sarah Krauß, }
Iſaac Y. Krauß, } Ex'ors.

Januar 29, 1862. nq6m

Stohrhaus zu verlehnen.

Der Unterzeichnete wünſcht ſeinen herrlichen Stohrſtand, in Wescosville, Lecha Caunty, zu verlehnen, und zwar an billigen Bedingungen. Es iſt ein vortrefflicher Standplatz, und wohl die Aufmerkſamkeit der Stohrhalter werth. Das Nähere bei

William Mink.

Februar 5. nq3m

Die Rechnung

von Charles Foſter, Eſq., Schatzmeiſter der Lecha Caunty gegenſeitigen Pferde Verſicherungs-Geſellſchaft.

Der beſagte Rechnungsführer belaſtet ſich mit folgenden Summen, empfangen während dem Jahr, nämlich:

Dr.	
Bilanz in Händen laut letztem Auditors-Bericht	$46 43
Tax collektirt auf Duplicat von 1860 durch Lewis M. Engelman	96 01
Tax collectirt auf Duplicat von 1860 durch T. C. Breinig	200 84
	$343 28
Tax collectirt auf Duplicat von 1860 durch George Stout und den Rechnungsführer	38 36
Ganzer Betrag des Duplicats v. '61	1805 59
Prämiums und ſpezieller Tax, collektirt durch Sam. Kemmerer, Eſq.	9 46
	$1853 41
Prämiums und ſpezieller Tax, collektirt durch Lewis M. Engelman,	11 00
do. collektirt durch T. C. Breinig	159 64
Baar zurückerſtattet von Harlacher, Trexler, Weiſer und Co.	2 50
	$173 14
	$2369 83
Cr.	
Der Rechnungsführer verlangt Credit für die Auszahlung folgender Summen, nämlich:	
Baar bezahlt an L. M. Engelman	4 50
Verluſte, nämlich:	
Simon Klein	108 38
Jonas Wesco	34 00
John H. Lichtenwalner	72 25
Jacob Miller	63 75
Daniel Cläder	127 50
	$410 38
George B. Deſch	110 50
Abraham Siegfried	34 00
Reuben Schäffer	46 75
Nathan Mohr	50 20
do. do.	34 00
David L. Leibenſperger	44 62
Samuel Kemmerer, Eſq.	34 00
Joſiah Schlenker	85 00
William Rödler	80 75
	$519 82
George Carl	136 00
William F. Kerchner	12 75
Philip Friedrich	34 00
Joſeph Gaumer	93 50
George Knerr	34 00
Nathan und George Carl	114 75
Nathan T. Haas	31 45
Joſeph Heintz	87 12
	$543 57
Nathan Hausman, auf Rechnung	70 00
Für Poſtgeld u. Schreibmaterialien	33
Intereſſen bezahlt auf verſch. Checks	48 59
Daniel Miller, Zeugen und Com. Gebühren	3 54
Salomon Klein, (Müller) Direktors und Collektors-Gebühren	111 02
	$233 48
Unkoſten bezahlt an W. B. Fogel für Rechtsfälle für die Compagnie	22 71
Sol. Klein, (Müller,) Druckerbills und Schreibmaterialien bezahlt	46 25
Ausſtehender Tax	479 53
Schatzmeiſters Commiſſion auf Empfang von $2369 82, und Auszahlung von $1705 88	40 75
Bilanz in Händen des Schatzmeiſt's. und an den neuerwählten überbezahlt	73 34
	$662 58
	$2369 83

An den Preſident und die Direktoren der Lecha Caunty gegenſeitigen Pferde Verſicherungs-Geſellſchaft.

Wir die Unterzeichneten, ernannt als Auditoren um die Rechnung von Charles Foſter, Schatzmeiſter der beſagten Geſellſchaft zu unterſuchen, bezeugen hiemit, daß wir beſagte Rechnung mit den darauf bezüglichen Papieren verglichen haben und fanden eine Bilanz von drei und ſiebenzig Thaler und vier und dreißig Cents in den Händen des Rechnungsführers, wie es ſich in dem vorhergehenden Bericht herausſtellte. Bezeugts mit unſern Namensunterſchriften dieſen 24. Tag Jan. 1862.

T. C. Breinig, }
H. T. Herzog, } Auditors.
S. Klein, (Müller,) }

Bei einer Wahl gehalten am 4. Tag Januar 1862 wurden folgende Beamten erwählt:

Preſident—W. B. Fogel.
Secretär—T. C. Breinig.
Schatzmeiſter—H. T. Herzog.

Direktoren—William B. Fogel, H. T. Herzog, Thomas C. Breinig, Henry Gorr, Joſeph Gaumer, Salomon Klein, (Müller,) Eph. Sieger, O. W. Fauſt, Chas. W. Wieand, Chr. Heninger, Samuel Chriſt und George Ludwig.

Agenten—H. T. Herzog, Amos Weiler, Charles W. Wieand, O. W. Fauſt und Samuel Kemmerer, Eſq.

Februar 12. nq3m

Ein grandöſer Ball.

Ein grandöſer Ball ſoll gehalten werden am Gaſthauſe von Auguſtus Dankel, in Siegersville, Lecha Caunty, am Montag den 3ten März, 1862. Das Publikum iſt höflichſt eingeladen demſelben beizuwohnen.—Preis per Ticket für das Paar 50 Cents.

Die Siegersville Braßbande.

Februar 19. nq2m

Nachricht
An Alle die es angehen mag!

Ich offerire nun an Koſten-Preiſen

$6000

werth von

Erſter Claße Cabinetwaaren,

Nun verfertigt und auf Exhibition

an meinem Stohr,

No. 29 West Hamilton-Straße,

Allentaun, Pa.

S. H. Price.

Terms Cash.

October 30, 1861. nqbv

Ein neues
Milliner-Etabliſement.

Miß Lizzy C. Metzger,

Bedient ſich dieſer Gelegenheit, ihren Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt hierdurch die Anzeige zu machen, daß ſie

Ein neues Milliner Etabliſement

eröffnet hat, und zwar in der Weſt-Hamilton Straße, nur 3 Thüren oberhalb dem „Adler Hotel," und in dem nämlichen Gebäude worin früher die Stohrgeſchäfte durch Röder und Lerch betrieben worden ſind, oder in dem nämlichen Lokale, in welchem Miß Mary A. G. Stettler, welche bei ihr verbleiben wird, ehedem dieſes Geſchäft betrieb—allwo ſie das Milliners-Geſchäft auf eine ſehr ausgedehnte Weiſe zu betreiben gedenkt. Ihr Vorrath

Von Spätjahrs- und Winter-Güter

Iſt wahrlich ein herrlicher, und wird nirgendswo in dieſer Stadt übertroffen, und ſie wird denſelben noch dazu ganz ungewöhnlich billig verkaufen. Sie glaubt es hier nicht nöthig zu ſein, alle ihre Güter anzuführen — verſpricht aber daß das Publikum verſichert ſein darf, daß man bei ihr Alles erhalten kann, wofür man in einem wohleingerichtetem Bonnet- und Milliner-Etabliſement überhaupt nachſucht.

Ihre Preiße ſollen jederzeit ſo nieder, wenn nicht niedriger, als an irgend einem andern Etabliſement der Art in Allentaun — und dabei ſoll ihre Arbeit nicht minder gut und fäſchionabel ſein. — Sie bittet daher um geneigten Zuſpruch.

Lizzy C. Metzger.

October 30. nqbv

Reuben Sieger,
Stuhlmacher in der Stadt Allentaun,

Bedient ſich dieſer Gelegenheit, ſeinen Freunden und dem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er das ganze Stuhlmacher-Geſchäft, das früher von Reiß und Sieger betrieben wurde, nun käuflich an ſich gebracht hat, und daß er zukünftlich das gedachte Geſchäft auf ſeine alleinige Rechnung betreiben wird, und zwar an dem alten Standplatze in der Weſt-Hamilton-Straße in Allentaun—und daß ſein Stock, den er gegenwärtig auf Hand hat, in der That ein herrlicher iſt—beſtehend aus allen

Arten Settees,

allen Arten Schaukel-Stühlen,

allen andern verſchiedenen Arten **Stühlen,** wie ſie nur verlangt werden können—allen Arten Kinderſtühlen, etc., welche Artikel alle unter ſeiner eigenen Aufſicht verfertigt wurden, und welche er für ihre Güte warrantiren kann, und welche er an ſehr billigen Preißen abſetzen wird.

Dankbar für früherhin unter der alten Firma genoſſene Kundſchaft, wird er ſich ſtets beſtreben alle Diejenigen vollkommen zu befriedigen, die ihn mit ihrer Kundſchaft beehren werden.

Reuben Sieger.

December 18. nq3m

Nachricht.

Sintemal die Geſellſchafts-Verbindung, zur jetzigen Zeit exiſtirend unter der Firma von Troxell und Metzger, am 1ſten nächſten April aufgelöſt werden wird, ſo werden alle Perſonen welche an dieſelbe ſchuldig ſind, aufgefordert zwiſchen nun und dem 10ten März anzurufen und abzubezahlen — und Solche die Anforderungen haben, ſind gleichfalls erſucht dieſelbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum einzuhändigen an

Troxell und Metzger.

Februar 5. nq3m

Ein Stohrhaus
zu verlehnen.

Der Unterzeichnete wünſcht ſein Stohrhaus in Hockendauqua, Lecha Caunty, an ganz vortheilhaften Bedingungen zu verlehnen. Zu dem Stohrhaus gehört auch eine geräumige und angenehme Wohnung. Es iſt dies einer der beſten Stohrſtänds im Caunty und Lehnsluſtige werden wohl thun ſogleich vorzuſprechen, in Allentaun, bei

George Seipel.

Dec. 25. nbv